

Herrn Landrat Dr. Kerth

Ribnitz-Damgarten, den 01.11.19

über:

Kreistagsbüro des Landkreises Vorpommern-Rügen

ANFRAGE der AfD-Fraktion im Kreistag Vorpommern-Rügen gemäß §6 Abs. 3 der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen

Anwendung des Spielekonzeptes "Original Play" in Kindertagesstätten, sowie weiteren sozialen oder pädagogischen Einrichtungen des Landkreises Vorpommern-Rügen

Bei der sogenannten Spielermethode "Original Play" bekommen fremde Erwachsene in Kindertagesstätten oder anderen sozialen bzw. pädagogischen Einrichtungen die Möglichkeit zu sehr engem Körperkontakt mit Kindern.

Ein „Spielemodell“, welches Pädophile geradezu zu Übergriffigkeiten und sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen einlädt.

Die Bildungsbehörden in Bayern, Hamburg, Brandenburg und Berlin haben diese Methode bereits mit dem Hinweis auf eine mögliche "Gefährdung des Kindeswohls" hin untersagt oder davon abgeraten.

Frage 1

Wurde oder wird dieses Konzept in Kindertagesstätten oder anderen pädagogischen Einrichtungen im Landkreis Vorpommern-Rügen angewandt?

Frage 2

Falls JA, welche präventiven Maßnahmen wurden im Vorfeld durchgeführt, um sexuelle Übergriffe auf Kinder zu verhindern?

Michael Meister

Philipp Laars, Fraktionsvorsitzender

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

AfD-Kreistagsfraktion
Herr Michael Meister
Am Berg 3
18311 Ribnitz-Damgarten

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: 01.04.2
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!
Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team:
Auskunft erteilt: Maxi Müller
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Zimmer: 119
Telefon: +49 (0)3831 357-1214
Fax: +49 (0)3831 357-441210
E-Mail: Maxi.Mueller@lk-vr.de
Datum: 26. November 2019

Ihre Anfrage zur Anwendung des Spielekonzeptes „Original Play“ in Kindertagesstätten sowie weiteren sozialen oder pädagogischen Einrichtungen des Landkreises

Sehr geehrter Herr Laars, sehr geehrter Herr Meister,

dem FD Jugend des Landkreises Vorpommern-Rügen ist nicht bekannt, ob das benannte Spielekonzept „Original Play“ angewendet wurde oder wird. Die Medienberichte darüber wurden allerdings auch hier verfolgt.

Zunächst kann nicht davon ausgegangen werden, da die Träger im Bereich der Umsetzung eines trägerspezifischen Kinderschutzkonzeptes in Verbindung mit der Vereinbarung gemäß § 8a SGB VIII regelmäßig über die zuständigen Bediensteten für Betriebserlaubnis und Fach- und Praxisberatung des Fachdienstes, über die pädagogischen Fachberatungen der Träger sowie auch die Leitungen im Rahmen von Leiterberatungen in den Netzwerken der „Frühen Hilfen“ sensibilisiert wurden und werden.

Im Rahmen der Regelbetreuung in Kindertagesstätten werden zur Unterstützung in den Lernbereichen bzw. zur Profilerweiterung gelegentlich externe Fachkräfte vertraglich gebunden. Diese pflegen eine regelmäßige und langjährige Zusammenarbeit mit der Voraussetzung, dass ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ergänzend vorgelegt werden muss. Zu diesen Personen zählen Frühenglisch-, Musik- und Sportpädagogen sowie Rettungsschwimmer der DLRG. Andere sind uns nicht bekannt.

Bietet die Kindertagesstätte selbst ein solches Angebot an, muss zwingend die zuständige Erzieherin oder der zuständige Erzieher das Angebot begleiten. Die Träger der Kindertagesstätten sind ferner sensibilisiert auch im Rahmen von ehrenamtlichen Angeboten genau hinzuschauen, zu kontrollieren und zu begleiten.

Ermöglicht die Kindertagesstätte so ein Angebot am Nachmittag in ihren Räumen, aber nicht unter ihrem Namen und Konzept, dann ist dies grundsätzlich vertraglich mit den Eltern zu regeln und die Fürsorge- und Aufsichtspflicht an die Eltern für den Zeitraum zurückzugeben.

Der Landkreis wird die Träger der Kindertagesstätten und ähnlichen Einrichtungen über dieses Spielekonzept informieren und eine entsprechende Warnung aussprechen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat